



prohandel Warenwirtschafts- und Kassensysteme

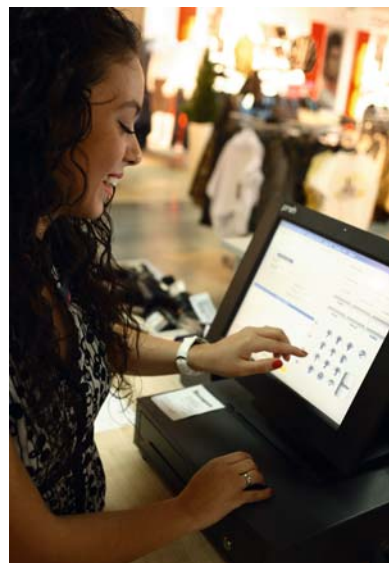
Bei Steingass ist **prohandel** groß in Mode

Mit der Systemumstellung auf **prohandel**, die Komplettlösung für Warenwirtschaft und Kasse der **prohandel** GmbH aus Bielefeld, hat das Modehaus Steingass eine richtungsweisende Entscheidung für die Zukunft getroffen: Die EDI-fähige Lösung unterstützt in dem Heidenheimer Unternehmen nicht nur sämtliche Prozesse. Sie sorgt auch für eine gesteigerte Artikelgenauigkeit und aktuellere Daten. Und dazu stellt das System die verschiedensten Statistiken über die Zentrale sowie die angeschlossenen Filialen und Stores bereit – per Knopfdruck, versteht sich.

„Wir sind stolz darauf, was wir in den letzten anderthalb Jahren gemeinsam mit **prohandel** erreicht haben!“ So lautet das erste Fazit von Rudolf Schäfer, Projektleiter der Steingass GmbH & Co. KG. Und zufrieden kann er durchaus sein. Denn Steingass hat mit der Einführung des Warenwirtschafts- und Kassensystems **prohandel** entscheidende Weichen für die Zukunft gestellt. Das Einzelhandelsunternehmen brauchte eine Warenwirtschaftslösung, die EDI-fähig ist und alle Waren artikelgenau abbilden kann. Eine Anforderung, die das bisher eingesetzte System nicht mehr leisten konnte.

Beim **prohandel**-Team stimmt die Chemie

Dass bei der Suche nach einer geeigneten Lösung die Entscheidung auf **prohandel** fiel, hat gute Gründe, wie Rudolf Schäfer erklärt: „Aufgrund unserer Zugehörigkeit zum Einkaufsverband lag die Einführung eines anderen Systems nahe. Doch ich habe mir verschiedene vergleichbare Lösungen genau angeschaut. Bei **prohandel** hat nicht nur die Warenwirtschaftslösung überzeugt, sondern auch die Menschen, die dahinter stehen. Die Chemie hat von Anfang an





gestimmt und das hat letztendlich den Ausschlag gegeben. Denn bei dem **prohandel**-Team hatten wir das gute Gefühl, jederzeit gut beraten zu werden“.

Eine wesentliche Voraussetzung für die gute Zusammenarbeit – schließlich lag bei Steingass eine Herausforderung darin, die verschiedenen Datenbestände der dezentralen, bereits EDI-fähigen Shops sowie die der vorherigen Warenwirtschaftslösung erfolgreich in **prohandel** zu integrieren. Später sollte zudem die Anbindung der bisher eigenständigen Finanzbuchhaltung möglich sein. Und darüber hinaus wurden sämtliche Kassen durch **prohandel**-Kassen ersetzt. Dabei legte Steingass besonderen Wert auf eine benutzerfreundliche Bedienung. Schließlich sollten die modernen Touchscreen-Kassen auch von PC-unerfahrenen Verkaufskräften ohne Probleme zu bedienen sein.

„Bei jeder Einführung oder Systemumstellung schauen wir genau nach den individuellen Anforderungen und bauen auf die vorhandene Basis auf“, berichtet Joachim Broenhorst von der **prohandel** Geschäftsführung. „Unsere Kunden können also sicher sein, dass wir nicht nur ihre Altdaten vollständig integrieren, sondern sie auch gezielt durch Schulungen an unsere erprobte und bewährte Lösung heranführen. Und sollten den-

noch nach der Einführung einmal Fragen auftauchen, so hilft unsere kompetente Hotline jederzeit weiter“.

EDI bringt erhebliche Arbeitserleichterung

Die vielen Vorteile von **prohandel** zeigten sich bei Steingass bereits nach der ersten Inventur: Mit **prohandel** werden die Waren in den meisten Bereichen artikelgenau erfasst. So sorgt das System für eine höhere Genauigkeit und Aktualität der Warendaten. Und da durch das EDI die manuelle Buchung entfällt, verzeichnet Steingass eine echte Arbeitserleichterung. „65 Prozent unserer Waren werden inzwischen schnell und unkompliziert per EDI gebucht“, berichtet Rudolf Schäfer. „In den nächsten Monaten wollen wir einen Anteil von 80 Prozent erreichen“. Und Rolf Jünemann von **prohandel** ergänzt: „Insgesamt ging es bei Steingass nie darum, durch die Einführung von EDI Arbeitsplätze einzusparen. Stattdessen konnten die frei gewordenen Kapazitäten im Haus strategisch für andere Tätigkeiten genutzt werden – und das ist wieder ein Schritt zu mehr Wettbewerbsfähigkeit“.

Auch das Warenmanagement lässt sich bei Steingass mit **prohandel** individuell gestalten. Um Logistikkosten zu sparen, führt Steingass nur bei bestimmten Artikeln und Warengruppen eine Sammelbestellung für alle Häuser durch. In vielen anderen Bereichen agieren die Standorte autark. Bei beiden Vorgehensweisen unterstützt **prohandel** die anfallenden Prozesse in idealer Weise – und leistet noch mehr: „Selbst die Auswahlkunden, der Personalkauf oder auch Warenverschiebungen zwischen unseren Häusern lassen sich mit **prohandel** ideal abbilden“, so Schäfer. „Wünscht eine Kundin oder ein Kunde einen Artikel, der in einem Haus nicht mehr vorhanden ist, können unsere Verkaufskräfte mit einem Blick ins System erkennen, wo in unseren anderen Häusern der Artikel noch verfügbar ist und diesen direkt ordern“.

Jederzeit transparente Daten

Doch auch in Sachen Datentransparenz und Sicherheit konnte Steingass mit **prohandel** klare Erfolge erzielen: Neben der Zentrale in Heidenheim bei Stuttgart sind auch die übrigen sieben Filialen sowie zehn weitere Stores an die Warenwirtschaftslösung **prohandel** angeschlossen. Und zwar genau so, wie es für jedes einzelne Haus richtig ist. Denn bei Steingass kann jeder Standort über das moderne VPN-Netzwerk auf die leistungsstarken Server online zugreifen. Selbst die Kassen sind online an das System angeschlossen. Und das nutzerorientierte Sicherheitskonzept sorgt dafür, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeweils den Zugriff auf **prohandel** erhalten, der für ihre alltäglichen Arbeiten notwendig ist. Das Management kann dagegen sämtliche Daten einsehen und jederzeit die Statis-



tiken jedes einzelnen Hauses abrufen. So lassen sich alle Vorgänge aktuell und vorausschauend steuern.

Steingass hat also im Zusammenspiel mit **prohandel** die gewünschten Ziele erreicht. Und weil die Zusammenarbeit mit dem Bielefelder Systemhaus so erfolgreich läuft, sind auch schon die nächsten Schritte geplant: Die Planung und Steuerung des Einkaufs mit dem P.L.U.S.-Modul sowie die Anbindung der Finanzbuchhaltung sollen kurzfristig realisiert werden. **prohandel** ist bei Steingass eben groß in Mode.